

## WühlmausGas 2 St.

vertreibt Wühlmäuse und Maulwürfe auf Wegen, unter Terrassen, an Mauern etc.

**Artikelnr.:** 00474

**GTIN:** 4005240004746

### Produkteigenschaften:

Das WühlmausGas vertreibt Wühlmäuse und Maulwürfe effektiv aus Nichtkulturland ohne sie zu schädigen. Die Wirksamkeit beruht auf einem repellierenden Effekt, der durch das Entzünden der Kartusche gestartet wird.

baua-Reg.-Nr.: N-55305

### Wirkstoff:

0,5 g/kg (0,05 % w/w) Lavandinöl (Granulat)

### Anwendungsgebiete:

Anwendbar in Wühlmaus-/Maulwurf-Gangsystemen auf Nichtkulturland.

### Anwendungszeitraum:

Ganzjährig

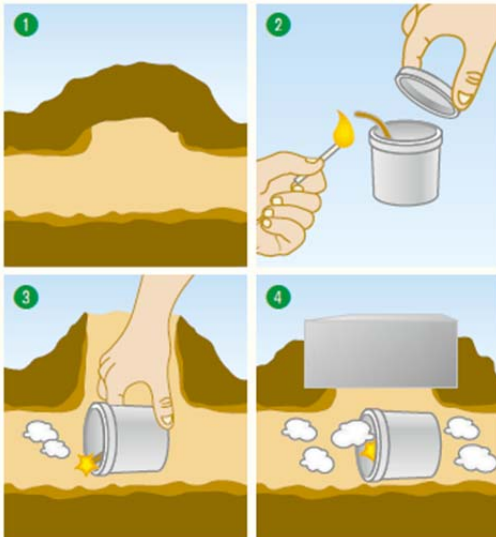
### Pflanzenverträglichkeit:

-

### Gebrauch:

1. Einen bewohnten Gang, erkennbar an frischen Wühlmaus- oder Maulwurfshaufen, mit Hilfe eines Spatens vorsichtig so weit freilegen, dass eine Kartusche dort problemlos platziert werden kann.
2. Entfernen Sie den Deckel von der Kartusche und entzünden Sie die Zündschnur. Dabei bitte nicht unmittelbar vor dem Körper arbeiten, um Schäden durch Funkenflug zu vermeiden.
3. Platzieren Sie die Kartusche in dem freigelegten Bereich des Ganges. Legen Sie sie jedoch erst in den Gang, wenn die Zündschnur abgebrannt ist und die erste Rauchentwicklung einsetzt. Die Kartusche muss waagrecht in den Gang gelegt werden, um optimal zu wirken. Sie darf keinesfalls kopfüber in eine Öffnung gesteckt oder gar gequetscht werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Flamme durch Sauerstoffmangel erlischt. Achten Sie darauf, dass die Zündung nicht durch lose, sich im Gang befindliche Erde oder Wurzeln blockiert wird.
4. Verschließen Sie die Öffnung umgehend, z.B. mit einem Stein oder Brett, damit kein Gas entweichen kann. Dichten Sie gegebenenfalls Lücken mit Erde ab. Achten Sie darauf, dass der Gang dabei nicht beschädigt

wird. Dieses würde eine Ausbreitung des Gases verhindern. Die Kartusche ist innerhalb weniger Sekunden abgebrannt. Entfernen Sie die Abdeckung des Loches idealerweise erst am nächsten Tag. Dieses garantiert eine optimale Ausbreitung des Gases und erlaubt eine gefahrlose Entnahme der Kartusche. Die Kartusche ist unmittelbar nach der Anwendung sehr heiß. Sie muss vollständig abgekühlt sein, bevor sie dem Abfall zugeführt werden darf. Nach dem Abbrennen verbleibt in der Kartusche ein Rest aus Asche und Kunststoff. Wichtig: Jede Kartusche kann nur einmal entzündet werden – halten Sie sich daher bitte genau an die Gebrauchsanweisung. Ausreichend für 40 m Gänge.



#### **Hinweise zum Schutz des Anwenders:**

Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen. Anfrage an Giftinformationszentrale, Tel. +49 (0) 30/192 40.

#### **Hinweise zum Schutz der Umwelt:**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **Anwendungsbestimmungen:**

Darf nicht zum Schutz von Pflanzen eingesetzt werden (Pflanzenschutzmittelgesetz). Sollten Sie Probleme mit Wühlmäusen an Gemüse oder Zierpflanzen haben, empfehlen wir das Pflanzenschutzmittel Quiritox WühlmausBlock.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

#### **Erste- Hilfe-Maßnahmen:**

Nach Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen. Bei Berührung mit den

Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Nach Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.

**Entsorgung:**

Dosen mit Produktresten sind der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

**Lagerung:**

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Haltbarkeit:**

10 Jahre

**Zusatzinformation:**

Erkennen von Wühlmausbefall: Man erkennt die Gänge oftmals schon an den leicht angehobenen, welligen Linien an der Erdoberfläche. Im Verlauf der Gänge finden sich an der Erdoberfläche häufig kleine längliche Haufen. Wühlmausgänge kann man leicht aufspüren, indem man mit einem spitzen Stock an verdächtigen Stellen in den Boden sticht. Sinkt der Stab ruckartig ein, deutet dies auf vorhandene Gänge hin. Um zu testen, ob der Gang noch genutzt wird gräbt man ihn an einigen Stellen auf. Sind die Öffnungen nach kurzer Zeit wieder mit frischer Erde verschlossen, handelt es sich um einen Befall mit Wühlmäusen.